

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 12. Juli 2021

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Nach aktuellen Daten von Markit ist der Composite PMI für die Eurozone im Juni auf 59,5 gestiegen (Mai: 57,1). Der Index für das verarbeitende Gewerbe stieg parallel von 63,1 auf 63,4, der Index für den Dienstleistungssektor von 55,2 auf 58,3.

United States

Laut JOLTS-Umfrage des US-Arbeitsministeriums hat die Zahl der offenen Stellen in den USA im Mai mit 9,21 Millionen ein neues Rekordhoch erreicht (April: 9,19 Millionen), dennoch bleiben viele Stellen unbesetzt. Paradoxerweise herrscht in den USA damit Arbeitskräftemangel zu einer Zeit, in der Millionen von Amerikanern arbeitslos sind.

Schwellenländer

Im Juni ist die Inflation sowohl in Lateinamerika als auch in den CEEMEA-Ländern deutlich gestiegen. In Brasilien, Kolumbien, Chile, der Türkei, Russland und Ungarn kletterte die Gesamtinflation auf 8,4%, 3,6%, 3,8%, 17,5%, 6,5% bzw. 5,3%, in Mexiko verharrt die Inflationsrate auf hohem Niveau (5,9%, jeweils vs. Vorjahr). Grund für den Anstieg sind anhaltend hohe Lebensmittel-, Rohstoff-, Transport- und Produktionspreise.

Aktien

Die Aktienmärkte haben vergangene Woche an Boden verloren, konnten sich jedoch am Freitag (9.7.) wieder erholen. Trotz der immer noch sehr expansiven Rhetorik des Fed-Protokolls und der EZB-Pressekonferenz gab der MSCI bis vergangenen Donnerstagabend 1,0% ab (USA: -0,7%; Europa: -1,2%; Japan: -1,7%, Schwellenländer: -2,4%). Die Kehrtwende brachte ein deutlicher Rückgang der Anleiherenditen und ein Einbruch der Ölpreise.

Anleihen

Die Renditen 10-jähriger US-Treasuries sind um 9 Basispunkte gefallen und lagen am vergangenen Donnerstag (8.7.) unter der Marke von 1,30%. Die Rallye am Rentenmarkt hielt im Laufe der Woche an; Anleger befürchteten Verzögerungen bei der Aufhebung von Restriktionen durch neue Covid-19-Varianten, zudem zeichnet sich eine längere Phase expansiver Geldpolitik in Europa und China ab.

ZAHL DER WOCHE

9,21 Mio

Zahl der offenen Stellen
in den USA (laut JOLTS-Umfrage
des US-Arbeitsministeriums)



TERMINE



22. Juli

Treffen der EZB

27. Juli

USA: Treffen der US-
Notenbank Fed

Ende Juli

Treffen des Politbüro zu
Analyse der Wirtschaftspolitik

Quelle: Amundi Strategy

Die EZB veröffentlicht ihren Strategiebericht

Früher als erwartet veröffentlichte die EZB die Ergebnisse ihrer strategischen Überprüfung, die weitestgehend den Erwartungen entsprachen. Im Mittelpunkt der EZB-Politik sollen ein symmetrisches Inflationsziel (welches zukünftig auch Immobilienpreise einschließt) sowie der Kampf gegen den Klimawandel stehen.

Zusammengefasst:

1. Bisher lag das Inflationsziel der Fed knapp unter der 2%-Marke. Zukünftig strebt die EZB eine Inflation von 2% an und toleriert dabei auch kurzfristige Überschreitungen.
2. Immobilienpreise fließen in die Berechnungen des Inflationsindex ein.
3. Der Klimawandel wird in geldpolitische Entscheidungen und Maßnahmen einbezogen.

Symmetrie bedeutet, dass Unterschreitungen ebenso unerwünscht sind wie Überschreitungen. Zudem unterscheidet sich die EZB-Strategie von dem durchschnittlichen Inflationsziel der Fed, da Symmetrie „vorübergehende“ und „bescheidene“ Überschreitungen zulässt, bisher galt dagegen eine Untergrenze.

Die Einbeziehung der Immobilienpreise in die Inflationsberechnung dürfte sich zunächst kaum bemerkbar machen und erst langfristig Wirkung zeigen. Die Überprüfung bestätigt die Flexibilität und den Pragmatismus, dem sich die EZB im Umgang mit unkonventionellen Instrumenten verschrieben hat, sowie das symmetrische Inflationsziel. Damit erfüllt der Bericht die Erwartungen: Wir rechnen damit, dass die EZB auch im Jahr 2022 an ihren Anleihekäufen festhalten wird. Zudem bestätigt der Bericht auch grundsätzlich die expansivere Ausrichtung der europäischen Geldpolitik.

EZB-Präsidentin Lagarde deutete an, ein Inflationsziel von 2% werde kurzfristig energischere (oder hartnäckigere) Maßnahmen erfordern. In Anbetracht der mittelfristigen Inflationsprognosen der EZB (die deutlich unter der Marke von 2% liegen) und dem neuen Symmetrieziel bedeutet das: noch mehr Stimuli. Die Märkte hatten diesen Kurs erwartet, dennoch verstärkt sich der Eindruck, dass die Risikoaufschläge von Staats- und Unternehmensanleihen in der Eurozone gedeckelt bleiben werden.

Index	Entwicklung			
	09/07/2021	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	4346	-0.1%	3.0%	15.7%
Eurostoxx 50	4044	-1.0%	-1.3%	13.8%
CAC 40	6504	-0.7%	-0.9%	17.2%
Dax 30	15585	-0.4%	0.0%	13.6%
Nikkei 225	27940	-2.9%	-3.2%	1.8%
SMI	11974	0.1%	1.6%	11.9%
SPI	15386	-0.1%	1.5%	15.4%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1316	-2.9%	-4.1%	1.9%
Rohstoffe - Volatilität	09/07/2021	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	75	-1.1%	4.3%	45.4%
Gold (\$/Unze)	1806	1.0%	-4.4%	-4.9%
VIX	17	2.0	-0.8	-5.7
Währungen	09/07/2021	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.19	0.0%	-2.6%	-2.9%
USD/JPY	110	-0.8%	0.5%	6.8%
EUR/GBP	0.86	-0.2%	-0.7%	-4.2%
EUR/CHF	1.09	-0.6%	-0.4%	0.5%
USD/CHF	0.92	-0.5%	2.2%	3.5%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
 Aktualisiert am 9. Juli 2021 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
	09/07/2021	1 W	1 M	YTD
Unternehmensanleihen				
Itraxx Main	+47 bp	+1 bp	-2 bp	-1 bp
Itraxx Crossover	+234 bp	+6 bp	-6 bp	-7 bp
Itraxx Financials Senior	+55 bp	+1 bp	-2 bp	-4 bp
Fixed Income	09/07/2021	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	99.01	-1 bp	-5 bp	-29 bp
EONIA	-0.48	--	--	+2 bp
Euribor 3M	-0.54	-	--	-
Libor USD 3M	0.12	-1 bp	--	-11 bp
2Y yield (Germany)	-0.67	--	-	+3 bp
10Y yield (Germany)	-0.29	-5 bp	-5 bp	+28 bp
2Y yield (US)	0.21	-2 bp	+6 bp	+9 bp
10Y yield (US)	1.35	-7 bp	-14 bp	+44 bp
Europäische Staatsanleihen 10Y Spreads vs Deutschland	09/07/2021	1 W	1 M	YTD
France	+34 bp	+2 bp	-2 bp	+11 bp
Austria	+21 bp	+1 bp	-3 bp	+6 bp
Netherlands	+12 bp	+1 bp	-3 bp	+3 bp
Finland	+24 bp	+10 bp	+7 bp	+8 bp
Belgium	+31 bp	+1 bp	-3 bp	+12 bp
Ireland	+39 bp	+1 bp	-2 bp	+12 bp
Portugal	+62 bp	+4 bp	-3 bp	+2 bp
Spain	+64 bp	+4 bp	--	+3 bp
Italy	+105 bp	+5 bp	-2 bp	-6 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 9. Juli 2021, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., f.z. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, f.z. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 9. Juli 2021